

Information

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Kreis Soest
nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Abteilung / Bereich	Personal und Lohnstelle / externe Auswahlverfahren
Verantwortliche/r	Kreis Soest - Die Landrätin Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest Telefon: 02921 30-0 E-Mail: info@kreis-soest.de <u>Internet:</u> www.kreis-soest.de
Datenschutzbeauftragte/r	Kreis Soest - Der Datenschutzbeauftragte Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest Telefon: 02921 30-0 E-Mail: datenschutzbeauftragter@kreis-soest.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Im Auswahlverfahren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen (vgl. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Haushaltsrecht.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	§ 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW), § 83 Abs. 4 Landesbeamtengesetz Nordrhein-Westfalen (LBG NRW)
Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten	Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen der Kreisverwaltung Soest. Ihre Daten werden nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Personalverantwortlichen und Führungskräfte der betroffenen Fachabteilungen, den Personalrat sowie die Gleichstellungsbeauftragten und, soweit im Verfahren schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber beteiligt sind, die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen weitergeleitet. Die externen Bewerbungsverfahren werden über Interamt abgewickelt, weshalb die Daten beim Personal- und Servicedienstleister Vivento der Deutschen Telekom AG (interamt.de), Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn vorgehalten werden.
Dauer der Speicherung	Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir für längstens sechs Monate nach Zugang der Ablehnung, es sei denn, dass Sie einer Speicherung von 12 Monaten ausdrücklich zustimmen. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Frist ist für den Fall etwaiger Klagen aus Rechtsgründen erforderlich. Sofern Sie hiermit nicht einverstanden sind, ist es erforderlich, auf dem Postweg, per Fax oder per E-Mail mittels einer persönlich unterschriebenen Erklärung der Speicherung zu widersprechen. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen

	Umfang in die Personalakte auf. Die Aufbewahrung von Unterlagen in Personalakten richtet sich nach § 90 LBG NRW, bei Tarifbeschäftigten in entsprechender Anwendung.
Verpflichtung des Betroffenen zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	Für die Durchführung eines rechtmäßigen Auswahlverfahrens - und damit insbesondere für die Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung im Hinblick auf die zu besetzende Stelle - benötigen wir personenbezogene Daten über Sie, siehe unten "Kategorien". Sofern Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, hat dies zur Folge, dass wir Sie für die zu besetzende Stelle nicht berücksichtigen können.
Datenquelle/n	- in Interamt eingegebene Daten und hochgeladene Bewerbungsunterlagen - zugeschickte und persönlich abgegebene Bewerbungsunterlagen - Ihre telefonischen und mündlichen Angaben
Kategorien der personenbezogenen Daten	- persönliche Bewerbungsdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer, Email, ggf. Schwerbehinderung) - Bewerbungsunterlagen (z.B. Motivation, Zeugnisse, Zertifikate, Nachweise)
Betroffenenrechte (Artikel 15 - 18, 20, 21, 77 DSGVO)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft • Recht auf Berichtigung • Recht auf Löschung • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung • Recht auf Widerspruch • Recht auf Datenübertragbarkeit • Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen • Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384240, Telefax: 0211 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: https://www.ldi.nrw.de/